

# BASISBAUSTEIN



Seminarreihe B9 / 2012

Freiwillige Mitarbeit in der Suchtkrankenhilfe

---

## KONTAKT:

ELAS Baden  
Diakonisches Werk Baden  
Referat Suchtkrankenhilfe  
Vorholzstraße 3  
76137 Karlsruhe  
Tel. 0721 9349 211  
Fax: 0721 93496 211  
email: [sucht@diakonie-baden.de](mailto:sucht@diakonie-baden.de)

---

## SUCHTHILFE



**GESUCHT. GEFUNDEN.  
HILFE IM VERBUND.**

## SEMINAR: "BASISBAUSTEIN"

Die Selbsthilfe hat eine lange Tradition in der Suchtkrankenhilfe und ist unverzichtbar. Erfolgversprechende Hilfe kann nur geleistet werden, wenn professionelle und freiwillige Helfer zusammen wirken. Die freiwillige ehrenamtliche Mitarbeit in der Suchtkrankenhilfe trägt wesentlich dazu bei, suchtkranke Menschen und deren Angehörige zu einem suchtmittelfreien und zufriedenen Leben zu befähigen. Umfangreiche Kenntnisse und Praxiserfahrungen im Umgang mit den Hilfesuchenden sind für die freiwilligen Mitarbeiter erforderlich, damit Hilfe kompetent und gezielt wirken kann.

Mit dem Basisbaustein-Seminar "freiwillige Mitarbeit in der Suchtkrankenhilfe", den jeweils darauf aufbauenden Modulen „Gruppenleiter“ und „Gesprächsführung“ sowie den Supervisionsseminaren, kann diese Kompetenz erworben werden.

### SEMINARINHALTE

Suchtstoffe und Suchtformen

Abhängigkeitsentwicklung

Auswirkungen auf das Umfeld

Grundlagen freiwilliger ehrenamtlicher Suchtkrankenhilfe in der Diakonie

Grundelemente der Gesprächsführung

Praxis der Helfertätigkeit

Versorgungsstruktur / Hilfesystem

### IM RAHMEN DER AUSBILDUNG VERMITTELN WIR:

... Methodenwissen zur Umsetzung der erlernten Inhalte

... die Grundhaltung eines wertschätzenden Menschenbildes

... Selbsterfahrung zur persönlichen Kompetenz und Beziehungsfähigkeit

... Grundlagen einer helfenden Beziehung und eines motivierenden Gesprächs

... Entwicklungsmöglichkeiten: von eigener Suchterfahrung zur Helferkompetenz

Lernen hat neben Verhaltensänderung auch Persönlichkeitsentwicklung zum Ziel. Die Ausbildung wird daher als Persönlichkeitsbildung des freiwilligen Mitarbeiters verstanden - Selbsterfahrung und Reflexion des Rollenverhaltens sind Bestandteil der Ausbildung.

### ZIELGRUPPEN

Interessenten aus

... Selbsthilfegruppen

... Diakonischen Einrichtungen

... Gemeinden

... Krankenhäusern

... Betrieben und Behörden

bei Suchtkranken: eine zweijährige Abstinenz

psychische Belastbarkeit

(im Falle einer aktuellen Therapie bitte mit dem Therapeuten absprechen)

kontinuierliche Anwesenheit

### TEILNAHME- UND ABSCHLUSSVORAUSSETZUNGEN

### TERMINE:

**Seminar I** 15. – 17. Juni 2012

**Seminar II** 06. – 08. Juli 2012

**Seminar III** 27. – 29. Juli 2012

Beginn jeweils Freitag, 16 Uhr;  
Ende jeweils Sonntag ca. 15 Uhr

### VERANSTALTUNGSORT

Haus der Kirche - Evang. Akademie Baden

Dobler Str. 51, 76332 Bad Herrenalb

[www.hdk.ev-akademie-baden.de/](http://www.hdk.ev-akademie-baden.de/)

### REFERENTEN:

**Renate Klenz** Dipl.-Sozialpädagogin, System. Sozialtherapeutin; Psychosoziale Beratungsstelle Heidenheim

**Dieter Lieber** Dipl.-Sozialpädagoge, Sozialtherapeut; Leiter der Psychosozialen Beratungsstelle Heidenheim

### KOSTEN (PRO SEMINAREINHEIT):

Standard 350,- €

Übernachtung und Verpflegung sind im Preis enthalten.

Der Betrag kann durch den jeweiligen Verband oder das Diakonische Werk Baden bezuschusst werden. Bitte wenden Sie sich an den jeweiligen Ansprechpartner Ihres Verbands oder an Frau Thrän vom Diakonischen Werk Baden

### BITTE BEACHTEN SIE:

Anmeldeschluss ist der **20. April 2012**

Der Betrag für die jeweilige Seminareinheit ist stets im Voraus auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen

Die Anmeldung ist verbindlich. Falls Sie die Teilnahme absagen müssen, sehen wir uns leider gezwungen wegen unserer bereits angefallenen / noch anfallenden anteiligen Aufwendungen die vollen Tagungskosten in Rechnung zu stellen, es sei denn, eine Ersatzbelegung oder sonstige Aufwendungsreduzierung ist noch möglich.